

21/13-14

heissen [von Bremgarten, Jakob Füchsli] gepflogen werden sollten. Um ihre Meinung zu erfahren, schicke er den Diener des Landschreibers bei ihr vorbei. Er seinerseits fände es am besten, wenn sie die Bewerber entweder am Peter- und Paulstag [29. Juni] oder am kommenden Sonntag [1. Juli] in Frauenthal empfangen würde. Bei dieser Gelegenheit könnte auch er, Konrad III., im Kloster erscheinen.

1) vgl. Gruber/Frauenthal 367

---

Original, mit Siegel  
AH 21, 47

14

1618 Juni 25.

A

BRIEF VON KONRAD III. ZURLAUBEN AN LANDSCHREIBER [BEAT II.]  
ZURLAUBEN

---

Er würde es begrüßen, wenn er die Bauern, welche die Lehensgüter zu Berikon zu empfangen begehrten, am Donnerstagabend [28. Juni] oder am Sonntagmorgen [1. Juli] nach Frauenthal begleiten könnte.

In der Absicht, den Rudi [Welti, von Berikon ?] nicht allein nach Frauenthal gehen zu lassen, habe er ihm heute abgepasst und ihn dann persönlich dahin begleitet.<sup>1</sup>

Sein Bruder, Franz [Zurlauben], sei mit Wolfgang Dietrich [Theodor Reding ?] nach Solothurn gereist. Er wisse jedoch noch nicht, welche Neuigkeiten die beiden zurückbrächten.

1) vgl. Gruber/Frauenthal 367

---

Original, mit Siegelresten  
AH 21, 48